

# Internationale Entwicklungszusammenarbeit – Der Beitrag der Working Party on Land Administration der United Nations Economic Commission for Europe (UNECE WPLA)

Peter Creuzer

## Zusammenfassung

Der nachfolgende Bericht über die Aktivitäten der UNECE Working Party on Land Administration im Bereich der internationalen Zusammenarbeit auf den Gebieten der Landregistrierung, des Liegenschaftskatasters und des *Land Management* beschreibt einleitend das derzeitige weit gefächerte Umfeld verschiedener, auf diesem Sektor tätiger internationaler Organisationen. Ausgehend von den mittel- und langfristigen Zielen der Vereinten Nationen und ihrer *Economic Commission for Europe* (ECE) werden dann die Arbeiten der Working Party on Land Administration näher beschrieben. Dabei werden der umfassende fachliche Ansatz der WPLA, die in jüngster Zeit erzielten Arbeitsergebnisse sowie die Aktivitäten im Hinblick auf die Entwicklungszusammenarbeit mit verschiedenen Ländern der ECE-Region besonders betrachtet.

## Summary

*The following report on the activities of the UNECE Working Party on Land Administration concerning international cooperation in the fields of land registration, real estate cadastre and land management first provides a short introduction to the current wide-spread international activities of different organizations working in this area. Based on the medium to long term overall goals of the United Nations and their Economic Commission for Europe (ECE) the work of the WPLA in land administration is then presented. A special focus is given to the comprehensive and integrated approach of the WPLA to land administration issues, the recent results achieved and the development cooperation activities of the WPLA in various countries of the ECE region.*

## 1 Vorbemerkungen zur internationalen Zusammenarbeit

Die internationale Zusammenarbeit auf den Gebieten der Landregistrierung, des Liegenschaftskatasters und des *Land Management* gestaltet sich im Jahr 2006 sehr vielfältig und es gibt mittlerweile zahlreiche international agierende Organisationen, die gemeinsame und zum Teil auch unterschiedlich ausgeprägte Ziele im weiten Bereich der *Land Administration* in Europa wahrnehmen und verfolgen. Dies trifft sowohl für die Zusammenarbeit der für *Land Administration* zuständigen Behörden der europäischen Staaten als auch für andere Bereiche zu.

Beispielhaft für den öffentlichen Sektor seien hier nur die Organisationen *EuroGeographics* als Zusammenschluss der Landesvermessungs- und Katasterbehörden

im europäischen Bereich, das *Permanent Committee on Cadastre in the European Union (PCC)*, das sich ausschließlich mit Fragen des Liegenschaftskatasters und der Zusammenarbeit mit den entsprechenden Gremien in der Europäischen Union auseinandersetzt, sowie die noch junge *European Land Registry Association (ELRA)*, die mit ihren Mitgliedsverwaltungen wiederum die Belange der Registrierung von Eigentum an Grund und Boden im Grundbuch oder in vergleichbaren Registrierungssystemen innerhalb des Gebiets der Europäischen Union vertritt, genannt.

Selbstverständlich werden entsprechende Themenkreise auch in den jeweiligen Kommissionen der *International Federation of Surveyors (FIG)* bearbeitet. Die Liste der internationalen Organisationen, die sich mit den Aspekten von Landregistrierung und Liegenschaftskataster in unterschiedlichen geografischen Zuständigkeitsbereichen und mit sich unterscheidenden inhaltlichen Schwerpunkten auseinandersetzen, lässt sich mühelos erweitern, die angeführten Beispiele aus dem behördlichen Bereich mögen jedoch bereits genügen, um die Vielfalt der Arbeiten einerseits, andererseits aber auch den offensichtlich hohen Bedarf an internationaler Zusammenarbeit in einem immer stärker zusammenwachsenden Europa, in dem die länderübergreifende Bereitstellung von Daten über Grund und Boden eine immer wichtigere Rolle spielt, zu dokumentieren. Die INSPIRE- (*Infrastructure for Spatial Information in Europe*) Initiative der Europäischen Union und der Service EULIS (*European Land Information Service*), der Informationen aus den Landregistrierungssystemen mehrerer Mitgliedsländer über das Internet verfügbar macht, sind weitere prominente Beispiele dafür.

Die Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV) misst ihrer Vertretung und der Arbeit in den entsprechenden internationalen Gremien ebenfalls ein hohes Gewicht bei und engagiert sich im Zuge ihrer internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet des amtlichen Vermessungswesens sowohl in *EuroGeographics* und dem PCC, als auch in der *Working Party on Land Administration* der *United Nations Economic Commission for Europe, UNECE WPLA* (GeoBIT 2006).

Der vorliegende Aufsatz hat in der Hauptsache nicht die verschiedenen Formen und Ausprägungen der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet des amtlichen Vermessungswesens und der Landregistrierung zum Thema, sondern möchte insbesondere einen konkreten Einblick in die internationalen Aktivitäten der *UNECE WPLA* ein-

schließlich ihrer erfolgreichen Entwicklungszusammenarbeit mit zahlreichen Ländern geben.

Bereits im Jahr 1993 wurden von der UNECE Diskussionen über eine mögliche Organisation angeregt, die sich mit Landregistrierung und Liegenschaftskataster im internationalen Umfeld befassen sollte. Speziell auf diesen Themenkreis ausgerichtete Workshops wurden organisiert. Im Jahr 1996 wurde dann das *Meeting of Officials on Land Administration* (MOLA) als Ad-hoc-Gremium bei UNECE eingerichtet. Dieses Gremium ist dann im Jahr 1999 in die *Working Party on Land Administration* (WPLA) überführt und, in Anerkennung der Wichtigkeit der Tätigkeiten, gleichzeitig mit einem permanenten Status bei UNECE ausgestattet worden. Näheres hierzu ist bereits in einem vorausgegangenen Aufsatz ausgeführt worden (Creuzer 2000).

Der Arbeitsansatz der WPLA unterscheidet sich durch die Einbettung ihrer Aktivitäten in die Ziele, Handlungsvorgaben und Arbeiten der Vereinten Nationen von anderen vergleichbaren Organisationen. Der WPLA kommt deshalb eine besondere Bedeutung zu, da hier das gesamte Spektrum der *Land Administration* (siehe Kap. 3) mit all seinen Facetten für den sehr großen geografischen Bereich der ECE-Region bearbeitet wird, der insgesamt 55 Mitgliedsstaaten einschließlich der USA und Kanadas sowie der Staaten Osteuropas und Zentralasiens umfasst. Damit sind neben allen gemeinsamen Ansätzen und Trends stets auch die individuellen Anforderungen und Bedürfnisse von verschiedenen Nationen und Kulturen mit sehr unterschiedlicher historischer Entwicklung in der Arbeit zu berücksichtigen.

Neben der Förderung und Wahrnehmung der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der *Land Administration* ist es erklärtes Ziel der WPLA, Länder die sich in einem Transformationsprozess und auf dem Wege zu marktwirtschaftlichen Strukturen befinden zu unterstützen, Entwicklungszusammenarbeit zu leisten und ihnen Entscheidungshilfen für die jeweils aktuellen Fragen anzubieten. Alle Aktivitäten erfolgen im Rahmen der Ziele und Programme der Vereinten Nationen und ihrer *Economic Commission for Europe*, die nachfolgend kurz erläutert werden, um den Rahmen für die Tätigkeit der WPLA zu verdeutlichen.

## 2 Der Ansatz der Economic Commission for Europe der Vereinten Nationen (UNECE)

Mit der *United Nations Millennium Declaration* (United Nations General Assembly 2000), den dort enthaltenen acht *Millennium Goals* und den damit verbundenen einzelnen Arbeitszielen haben die Vereinten Nationen den Rahmen für die Arbeiten ihrer einzelnen Gremien abgesteckt und grundsätzliche Vorgaben gemacht. Die Arbeiten im Bereich *Land Administration* können insbesondere den beiden Zielen »Beseitigung von extremer Armut und Hunger« sowie »Sicherstellung der nachhaltigen Entwick-

lung der Umwelt« und den damit verbundenen Einzelzielen zugeordnet werden (United Nations 2006). Ebenfalls im Jahr 2000 ist die *ECE Strategy for Sustainable Quality of Life in the 21<sup>st</sup> Century* während eines vom *Committee on Human Settlements* (dem im Übrigen auch die WPLA zugeordnet war) initiierten Ministertreffens in Genf verabschiedet worden (United Nations 2000).

In dem Dokument ist für die ECE-Mitgliedsstaaten das Ziel formuliert, das Privateigentum an Grund und Boden sowie entsprechende private und öffentliche Rechte und Investitionen zu sichern und zu erhalten. Raumbezogene Planungen und Maßnahmen des Umweltmanagements sollen durch die Einrichtung und Modernisierung von Systemen zur Landverwaltung und -registrierung unterstützt werden. Es wird klar darauf hingewiesen, dass eine grundlegende Voraussetzung für eine funktionierende Marktwirtschaft in westlichen Staaten ein effizientes System zur Landregistrierung und Eigentumssicherung ist und dass deshalb die Einrichtung und Verbesserung solcher Systeme in Ländern der ECE-Region, insbesondere in Osteuropa und Zentralasien, ein wichtiges Ziel für die ECE darstellt. Um diese Ziele zu erreichen ist eine Reihe von Maßnahmen verabschiedet worden, die auch die Bereitstellung von Experten und technische Unterstützung von bedürftigen Ländern beinhalten.

Ein wesentliches Instrument zum Erreichen dieser Ziele ist die UNECE *Working Party on Land Administration*. Die AdV hat sich deshalb von Beginn an sehr aktiv in die Arbeiten der jeweiligen Lenkungsgruppen von zunächst MOLA und jetzt der WPLA eingebracht.

Auch vor den Vereinten Nationen machen Reformbestrebungen nicht Halt. Im Jahr 2005 wurde die ECE einer grundlegenden Überprüfung und Evaluierung ihrer verschiedenen Aufgaben unterworfen. Im Rahmen des sich anschließenden Reformprozesses wurden neben einer Veränderung der internen Arbeitsstrukturen der ECE auch die Tätigkeitsfelder neu orientiert und gruppiert. Dabei wurde jedes Unterarbeitsprogramm einem so genannten *Sectoral Committee* der ECE zugeordnet. Das für den Bereich *Land Administration* und die WPLA zuständige *Sectoral Committee* heißt nunmehr *Committee on Housing and Land Management*. Es fördert die Partnerschaft zwischen öffentlichen Verwaltungen, nichtstaatlichen Organisationen (NGO) und der Wirtschaft der ECE-Mitgliedsstaaten auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene und arbeitet unter anderem eng mit der Europäischen Union, der OECD, UN-HABITAT und anderen Regionalkommissionen der Vereinten Nationen zusammen. Die Tätigkeiten in den Bereichen *Land Administration* und *Land Management* werden dabei von der *Working Party on Land Administration* wahrgenommen.

Im Zuge der o. g. Reformdiskussionen sind die Aktivitäten der WPLA von vielen Mitgliedsländern der ECE ausgesprochen positiv beurteilt und besonders hervorgehoben worden, so dass der Begriff *Land Management* sogar Eingang in den Namen des *Sectoral Committee* gefunden hat. Die WPLA wird nach wie vor als eine wesentliche

Einrichtung zum Erreichen der oben geschilderten Ziele durch die ECE betrachtet und ist aus dem nunmehr weitgehend abgeschlossenen Reformprozess gestärkt hervorgegangen. In dem während der 61. Session der ECE im Januar 2006 vorgelegten Bericht (United Nations 2006) zum Stand der Erreichung der *Millenium Goals* wird der Begriff *Land Administration* explizit genannt.

### 3 Die Arbeit der Working Party on Land Administration

Die ECE war eine der ersten internationalen Organisationen, die mit der WPLA (und ihrer Vorgängerorganisation MOLA) den Themenkomplex *Land Administration* in Europa und der gesamten ECE-Region als Ganzes angesehen und bearbeitet hat. Der Begriff *Land Administration* ist in (United Nations 2005a) näher erläutert worden. Die WPLA versteht hierunter alle Prozesse, die bei der Bestimmung, Erfassung, Registrierung und Bereitstellung von Informationen über Eigentum, sowie Wert und Nutzung von Land und seinen Ressourcen auftreten<sup>1</sup>, d. h. Themen, die z. B. vom institutionellen Rahmen für die effiziente Landregistrierung über technische Probleme und Fragen der Wertermittlung für Immobilien bis zur Einrichtung von Geodateninfrastrukturen in den 55 ECE-Mitgliedsstaaten und der effizienten Bereitstellung von Daten für Verwaltung, Bürger und Wirtschaft reichen.

Die WPLA betreut damit ein sehr umfassendes Arbeitsgebiet, das zusätzlich durch die Einbindung in die Belange des Bereichs *Housing* und der Implementierung von politischen Vorgaben für das *Land Management* erweitert wird. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, Entwicklungen im Bereich der Verwaltung von Grund und Boden zu fördern, die Einrichtung des Immobilienmarkts in Ländern auf dem Wege zur Marktwirtschaft voranzutreiben und die Landregistrierungs- und Katastersysteme in bereits marktwirtschaftlich orientierten Staaten zu verbessern und an aktuelle politische Vorgaben und technische Anforderungen anzupassen.

Die praktische Arbeit ist aufgrund des Zuschnitts der ECE-Region durch Problemstellungen gekennzeichnet, die sowohl aus EU-Mitgliedsstaaten, als auch aus Transformationsländern eingebracht werden. Dies heißt, dass einerseits hochaktuelle Themen aus Ländern mit traditionell sehr weit entwickelten Landregistrierungs- und Liegenschaftskatastersystemen diskutiert und behandelt werden müssen, andererseits aber auch sehr grundlegende Probleme der Entwicklungszusammenarbeit wie die Einführung eines Systems zur Landregistrierung und Eigentumssicherung auf der Tagesordnung stehen.

Die Umgestaltung zu einer Marktwirtschaft bringt in ehemaligen Transformationsländern politische und wirtschaftliche Änderungen mit sich. Neue Eigentums- und

institutionelle Strukturen etablieren sich und die Entwicklung der Grundstücksmärkte beginnt. Probleme sind dann insbesondere in den Bereichen der Restitution von Eigentum und der ersten Registrierung privatisierten Landes, der Einrichtung eines Liegenschaftskatasters als flächendeckendem Nachweis von Grund und Boden eines Landes und bei der Massenbewertung von Grund und Boden für Fragen der Besteuerung zu lösen. Fragen des *Land Management*, unter anderem der Bauleitplanung sowie des dazugehörigen rechtlichen und organisatorischen Rahmens, einschließlich der Übertragung von staatlichen Funktionen auf private Firmen, sind zu bedenken.

Auf diesen Gebieten hat sich die WPLA für den Bereich der ECE-Region seit 1996 einen großen Erfahrungsschatz erworben und hat ein effizientes Netzwerk für die in Europa und Nordamerika für die Verwaltung von Grund und Boden zuständigen Behörden aufgebaut. Dies gilt ebenso für die Entwicklungszusammenarbeit mit den entsprechenden Ländern der ECE-Region, der ein besonderes Gewicht zukommt. Hier unterstützt die WPLA im Bereich der Beratung von nationalen Verwaltungen sowie durch die Erarbeitung von Empfehlungen für die jeweiligen nationalen Programme zum Aufbau eines Immobilienmarkts und eines funktionierenden Eigentumssicherungssystems (Aspekte der Landregistrierung und des Liegenschaftskatasters). Die Nachfrage nach Unterstützung durch die WPLA ist nach wie vor sehr hoch.

#### 3.1 Kernaktivitäten

Die Aktivitäten der WPLA konzentrieren sich auf vier wesentliche Bereiche, die alle auch Aspekte der Entwicklungszusammenarbeit beinhalten. Dies sind die Erarbeitung von Studien und Richtlinien zu zentralen Fragen der *Land Administration*, regelmäßig veranstaltete WPLA-Workshops für den Bereich der ECE-Region in den verschiedenen Mitgliedsstaaten, die so genannten *Land Administration Reviews* (LAR), die auf Antrag von ECE-Mitgliedsstaaten von der WPLA durchgeführt werden (siehe unten), sowie die Zusammenarbeit mit anderen internationalen Organisationen im Rahmen eines Netzwerks.

#### 3.2 Studien und Richtlinien

Im Laufe der Jahre ist im Zuge der praktischen Arbeiten der WPLA eine Reihe von Studien zu verschiedenen Themen der *Land Administration* entstanden, welche die Überlegungen zur Einrichtung und Weiterentwicklung von Landregistrierungssystemen in den ECE-Mitgliedsstaaten unterstützen sollen. Neben der Veröffentlichung *Social and Economic Benefits of Good Land Administration, Second Edition* (UNECE WPLA 2005), die in kurzer und plakativer Weise die wichtigsten Vorzüge einer funktionierenden Landregistrierung darstellt, sollen an dieser

<sup>1</sup> Der Begriff »*Land Administration*« wird im Folgenden in dieser umfassenden Bedeutung weiter verwendet.

Stelle beispielhaft nur drei wichtige Publikationen aufgeführt werden, die sowohl sehr grundlegende Aspekte der *Land Administration* als auch technische Fragestellungen behandeln.

### 3.2.1 Land Administration in the UNECE Region – Development Trends and Main Principles

Nachdem im Jahr 1993 MOLA gegründet worden war, um die Entwicklung moderner Systeme zur Landregistrierung im institutionellen und technischen Sektor insbesondere in den Bereichen Zentral- und Osteuropas sowie Zentralasiens (ehemalige GUS-Staaten) zu unterstützen, wurden im Jahr 1996 von UNECE die »*Guidelines on Land Administration with Special Reference to Countries in Transition*« als Beitrag zur UN-HABITAT-II-Konferenz in Istanbul veröffentlicht (United Nations 1996).

Seit dieser Zeit ist die Entwicklung in allen Bereichen der Landregistrierung, des Liegenschaftskatasters und insbesondere der Informationstechnologie rasant fortgeschritten. Da die beschriebene Veröffentlichung vielfachen Eingang in die praktischen Arbeiten von ECE-Mitgliedsstaaten gefunden hat und als eines der informativsten und besten Dokumente, die sich mit der *Land Administration* in Europa befasst haben, anerkannt ist, wurde durch die WPLA beschlossen, sie vollständig zu überarbeiten und wesentliche neue Entwicklungen und Gesichtspunkte seit 1996 in die Neufassung aufzunehmen. Die aktuelle Veröffentlichung *Land Administration in the ECE Region – Development Trends and Main Principles* (United Nations 2005b) richtet sich vorwiegend an Politiker und leitende Personen in den entsprechenden Fachverwaltungen der ECE-Mitgliedsstaaten, die Entscheidungen über die Ausrichtung der *Land Administration* in ihren Ländern zu treffen haben (Abb. 1).

Die Neufassung wurde von Prof. Peter Dale (Großbritannien) in Zusammenarbeit mit einem Lenkungsgremium erstellt und im Jahr 2005 von UNECE veröffentlicht. Sie behandelt in insgesamt sieben Kapiteln die notwendigen gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Landregistrierung und ein Liegenschaftskataster, für Fragen der Wertermittlung, der Besteuerung von Grund und Boden und des Grundstücksmarkts, der Landnutzung, der institutionellen Voraussetzungen zur Umsetzung der politischen Vorgaben im Bereich der *Land Administration* sowie technische Aspekte. Im Anhang zu der Veröffentlichung findet sich ein Glossar mit der Erklärung der wesentlichen verwendeten fachlichen Begriffe. Mit der Neufassung steht für die ECE-Mitgliedsländer ein hochaktuelles, umfassend informierendes Kompendium zum Thema *Land Administration* und zu wesentlichen Fragen zur Implementierung von Systemen zur Registrierung von Land und zur Eigentumssicherung bereit. Die Publikation ist in englischer und russischer Sprache verfügbar.

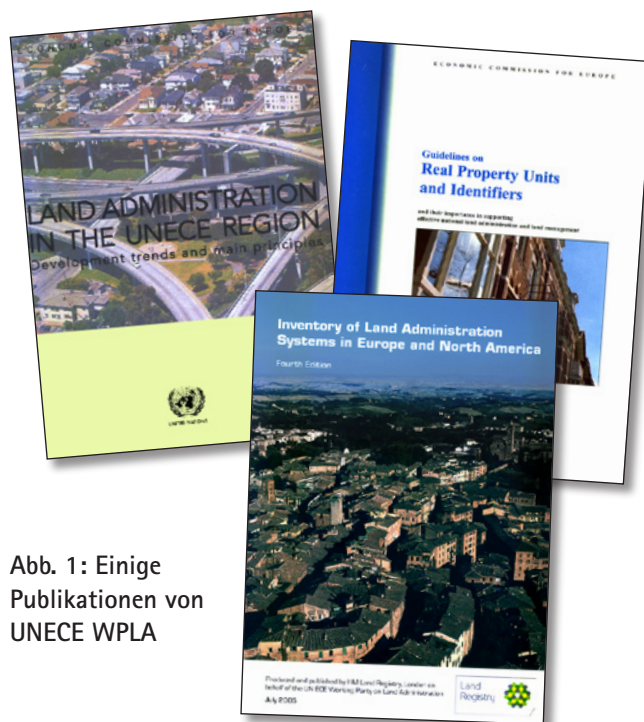


Abb. 1: Einige Publikationen von UNECE WPLA

### 3.2.2 Guidelines on Real Property Units and Identifiers

Diese Studie ist ein Beispiel für die Bereitstellung praktischer Arbeitshilfen und Lösungsansätze. Sie wurde auf der Grundlage eines Beschlusses der WPLA aus dem Jahr 2001 verfasst und im Jahr 2004 veröffentlicht, um eine Handreichung für nationale Behörden zur Modernisierung ihrer Kataster- und Registrierungssysteme zu geben (United Nations 2004). Ebenso soll sie nützliche Informationen für alle die mit *Land Administration* befasst sind bereitstellen, sowohl für den öffentlichen, als auch für den privaten Sektor. Wesentlicher Inhalt der Studie sind Hinweise und Empfehlungen für den Aufbau eines effizienten Systems zur eindeutigen Bezeichnung und Identifizierung von Flurstücken und Grundstücken. Konkrete Beispiele aus verschiedenen Ländern werden vorgestellt, um das komplexe Thema besser zu veranschaulichen. Es wird keiner speziellen Lösung der Vorzug gegeben, da die Ausgangsbedingungen in jedem Land sehr unterschiedlich sind. Jedoch wird ein Rahmen aufgezeigt, innerhalb dessen einheitliche Identifikatoren für Flurstücke, Grundstücke und Gebäude entwickelt werden können, die den grundsätzlichen Anforderungen insbesondere der Nutzer von Liegenschaftskataster und Grundbuch gerecht werden können (Abb. 1).

### 3.2.3 Inventory of Land Administration Systems in Europe and North America

Das Verzeichnis ist im Jahr 2005 bereits in der vierten Auflage erschienen und stellt Informationen zu insgesamt 42 der 55 ECE-Mitgliedsstaaten und ihren Landregistrierungssystemen, ihrem Liegenschaftskataster und der Landnutzung bereit (UNECE WPLA 2005). In vier Abschnitten werden Angaben zu den jeweils in den Ländern

Tab. 1: Bisher durchgeführte WPLA-Workshops

Ort	Thema
1999 London, Großbritannien	Managing and developing effective land registration and cadastral services
2000 Tirana, Albanien	Public/private sector relationships in the establishment of land registration systems
2000 Madrid, Spanien	Security mechanisms in the creation of real property markets: protecting rights
2001 Gävle, Schweden	EU accession from a land administration perspective
2001 Eriwan, Armenien	Title registration systems and real property markets
2002 Moskau, Russische Föderation	Mass valuation systems of land (real estate) for taxation purposes
2002 Wien, Österreich	Customers – cooperation service
2003 Athen, Griechenland	Spatial information management for sustainable real estate markets
2003 Edinburgh, Großbritannien	Institutional strengthening and capacity building
2004 Eriwan, Armenien	Development of real property markets and access to mortgage credits
2004 Vilnius, Litauen	Real property administration in developing the information society
2005 Budapest, Ungarn	EU enlargement and developments in land administration
2005 Helsinki, Finnland	Multi-purpose cadastre – Be Inspired
2006 Tbilissi, Georgien	Institutional framework for securing property rights

verantwortlichen Organisationen, zur Registrierung von Grundstücken, zum Liegenschaftskataster und zu topographischen Karten und den Systemen, die zur Erfassung der Landnutzung verwendet werden, gemacht. Alle Angaben wurden auf der Basis von Fragebögen, die im Vorfeld an die ECE-Mitgliedsstaaten versandt wurden, erhoben (Abb. 1).

Neben den hier angeführten Beispielen sind weitere Veröffentlichungen von WPLA herausgegeben worden, die sich mit grundsätzlichen Themen, wie z.B. die *Study on Key Aspects of Land Registration and Cadastral Legislation (UNECE WPLA 2000)*, oder sehr aktuellen Fragestellungen, wie die *Guiding Principles for Public/Private Partnerships (PPP) in Land Administration* (United Nations 2005a), befassen.

### 3.3 WPLA-Workshops

Um dem übergeordneten Ziel der WPLA, die Belange der *Land Administration* in der ECE-Region zu fördern und zu verbessern, gerecht zu werden, werden zweimal jährlich Workshops in verschiedenen Mitgliedsländern durchgeführt, die stets auf sehr großes Interesse stoßen und hohe Teilnehmerzahlen gerade auch aus Ländern aufweisen, die dabei sind, marktwirtschaftliche Strukturen und ein effizientes Landregistrierungssystem einzuführen. Der ursprünglich verfolgte Ansatz, eine Plattform für den Informationsaustausch zu Themen der *Land Administration* bei den Vereinten Nationen bereitzustellen, hat sich bewährt und hat heute mehr Gültigkeit denn je. Dies wird immer wieder durch die Teilnehmer an den Workshops bekräftigt, die neben den Vorträgen und Diskussionen

zu ausgewählten Themen den fachlichen Gedankenaustausch mit den Kollegen aus anderen Ländern für sehr wesentlich erachten.

Die WPLA strebt an, Workshops in einem ausgewogenen Verhältnis sowohl in Ländern Osteuropas als auch in Westeuropa zu veranstalten, um allen Bedürfnissen der ECE-Region gerecht zu werden. Dabei stehen entweder aktuelle Fragestellungen des den Workshop ausrichtenden Landes oder aber aktuelle Themen, die für alle ECE-Staaten relevant sind, im Vordergrund. Im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit ist dies ein sehr wichtiger Ansatz, da für Länder, die auf Probleme bei der Einführung und Laufendhaltung von Landregistrierungssystemen stoßen, die Möglichkeit besteht, sich umfassend über verschiedene Lösungsansätze zu informieren, Kontakte zu knüpfen, ihre eigenen Erfahrungen zu präsentieren und aus den Erfahrungen anderer ECE-Mitgliedsländer zu lernen.

Die in Tab. 1 aufgelisteten Workshops wurden seit der Gründung von WPLA veranstaltet.

Die nächsten Veranstaltungen sind bereits geplant und werden am 26. und 27. Oktober 2006 in Prag (*Land Administration in the Era of E-Society*), am 24. und 25. Mai 2007 in München (*Effective and Sustainable Land Management*) und am 26. bis 28. September 2007 in Dublin stattfinden.

### 3.4 Land Administration Reviews

Die *Land Administration Reviews* (UNECE WPLA 2001) stellen einen wesentlichen Teil der operationellen Arbeit der WPLA und einen wichtigen Baustein innerhalb

der Entwicklungszusammenarbeit dar. Mit ihrer Durchführung ist insbesondere die Unterstützung der nationalen Behörden eines Landes bei der Verbesserung des aktuellen Entwicklungsstands und der Leistungsfähigkeit im Bereich *Land Administration* verbunden. Auf der Basis der unabhängigen Untersuchung und Evaluierung durch ein internationales Expertenteam im Auftrag von WPLA sollen die nächsten Schritte beim Aufbau und der Führung eines Systems zur Landregistrierung in dem jeweiligen Land definiert und Prioritäten für die weitere Entwicklung erarbeitet werden. Verbunden mit der Publikation der Ergebnisse eines *Land Administration Review* (LAR) ist natürlich auch die Förderung des Dialogs zwischen den ECE-Mitgliedsstaaten über die politischen Ansätze und Erfahrungen, die in dem jeweiligen Land gemacht wurden.

Ein weiteres Ziel der LAR ist die Unterstützung von zwischenstaatlichen Einrichtungen und Geberorganisationen innerhalb von existierenden oder bereits geplanten Projekten sowie die Erarbeitung von Empfehlungen für Prioritäten bei der Unterstützung des jeweils untersuchten Landes.

Die *Land Administration Reviews* werden auf individuellen Antrag von ECE-Mitgliedsstaaten durchgeführt und durch das ECE-Sekretariat in Zusammenarbeit mit dem *Bureau* von WPLA organisiert. Sie unterstützen internationale Projekte, die in den betrachteten Ländern von staatlichen oder privaten Organisationen durchgeführt werden und stehen in keiner Weise mit ihnen in Konkurrenz. Der abschließende Bericht wird jeweils als offizielles UNECE-Dokument der Regierung des betrachteten Landes zur Verfügung gestellt. In manchen Fällen wird vom *Committee on Housing and Land Management* der UNECE für ein Land parallel ein so genanntes *Country Profile on the Housing Sector* erstellt, das ähnliche Ziele für die Bereiche der Stadtentwicklung und des Wohnungsbaus verfolgt. Die relevanten Ergebnisse des *Land Administration Review* fließen dann ebenfalls in diesen Report ein.

Die beschriebene Arbeit wird von den ECE-Mitgliedsstaaten durch Abstellung von Experten in ein LAR-Team oder durch das Bereitstellen zweckgebundener Mittel für den *UNECE Human Settlements Trust Fund* unterstützt.

In der Zeit seit dem Jahr 2000 sind *Land Administration Reviews* in den Ländern Armenien, Georgien, der Russischen Föderation, Litauen und in diesem Jahr in Aserbaidschan durchgeführt worden. Weitere LAR sind bereits geplant. Im Ergebnis lässt sich sagen, dass die Ergebnisse und Berichte, die aus den LAR resultierten, einen sehr positiven Einfluss auf die weitere Entwicklung in den o. g. Staaten gehabt haben. Zum Teil sind auf der Basis der in den Abschlussberichten ausgesprochenen Empfehlungen wesentliche Änderungen in den Ländern vorgenommen und Entwicklungen vorangetrieben worden.

### 3.5 Internationale Zusammenarbeit

Neben den bereits dargelegten Aufgaben der WPLA spielt die eingangs geschilderte Zusammenarbeit mit anderen staatlichen Behörden oder NGO eine entscheidende Rolle. Die WPLA koordiniert deshalb ihre Aktivitäten innerhalb der Vereinten Nationen mit anderen UN-Regionalkommissionen, dem *United Nations Human Settlements Pro-*



Abb. 2: Palais des Nations in Genf

gramme (UN-HABITAT), der *Food and Agriculture Organisation* (FAO) und dem *United Nations Development Programme* (UNDP) und kooperiert mit diesen Gremien. Weiterhin arbeitet die WPLA mit internationalen Finanz- und Geberorganisationen wie der Weltbank oder mit entsprechenden Programmen der Europäischen Union (z. B. INSPIRE, EULIS), welche die Förderung von Projekten im Bereich *Land Administration* zum Gegenstand haben, zusammen.

Im Juni 2006 hat im Rahmen des UN-HABITAT *World Urban Forum III* in Vancouver ein *Networking Event* von UNECE stattgefunden, in dem unter anderem Finanzierungsaspekte für den (sozialen) Wohnungsbau diskutiert wurden und gleichzeitig mit zwei Vorträgen der WPLA die enge Verbindung zu Themen der *Land Administration* aufgezeigt und hergestellt wurde.

Es ist zwingend notwendig, Informationen über den eigenen Arbeitsbereich mit anderen Organisationen, die sich mit Landregistrierung und Geoinformation befassen, auszutauschen und Arbeitspläne abzustimmen, um überlappende Arbeitsbereiche möglichst zu minimieren. Zu diesem Zweck nimmt die WPLA an entsprechenden Veranstaltungen, u. a. von EuroGeographics und dem PCC, teil und arbeitet mit der *International Federation of Surveyors* (FIG) zusammen.

Alle zwei Jahre findet bei den Vereinten Nationen in Genf eine Vollversammlung (*Session*) der WPLA mit den Vertretern der ECE-Mitgliedsstaaten im *Palais des Nations* (Abb. 2) statt. Hier wird über aktuelle Schwerpunktthemen diskutiert und das Arbeitsprogramm für die WPLA für die jeweils kommenden zwei Jahre beschlossen. Die Steuerung der Aktivitäten von WPLA wird, ebenfalls für die Dauer von zwei Jahren, von dem auf der Vollversammlung gewählten Steuerungsgremium (*Bureau*)

wahrgenommen, das sich aus Vertretern mehrerer ECE-Mitgliedsstaaten zusammensetzt.

#### 4 Ausblick auf zukünftige Arbeiten

Die bisherigen Arbeiten der WPLA können als sehr erfolgreich bezeichnet werden. Sie sind in vielen ECE-Mitgliedsstaaten sehr gut angenommen worden. Dies zeigt sich vor allem in den bisherigen vielfältigen Aktivitäten der WPLA, die aufgrund der intensiven Unterstützung vieler Mitgliedsstaaten ohne großes eigenes Budget realisiert werden konnten. Ein deutlicher Indikator für die hohe Akzeptanz der Arbeiten ist die gleich bleibend hohe Teilnehmerzahl an den veranstalteten WPLA-Workshops und den Vollversammlungen. Dies ist mit Sicherheit der bisher geleisteten erfolgreichen Basisarbeit zu verdanken, die das gesamte Spektrum der Arbeiten im Bereich *Land Administration* sowohl in marktwirtschaftlich geprägten Ländern als auch in Ländern, die solche Strukturen erst einführen wollen, umfasst hat. Schließlich hat die Vernetzung mit anderen Organisationen für die notwendige Ausrichtung und Effizienz der Arbeiten gesorgt. Die Aufnahme des Begriffs *Land Management* in die Bezeichnung des *Committees* verdeutlicht die Notwendigkeit der Arbeit von WPLA und ist gleichzeitig Ausdruck der sehr starken Unterstützung für die künftigen Arbeiten von WPLA durch zahlreiche ECE-Mitgliedsstaaten im Zuge der Reformbestrebungen.

Die Entwicklungszusammenarbeit von WPLA mit ECE-Mitgliedsstaaten wird, wie in Abschnitt 3.1 beschrieben, für die *Land Administration* weiterhin auf mehreren Ebenen fortgesetzt. Sowohl auf der politischen Ebene als auch in Fragen der technischen Realisierung, der Beratung und der Einbindung in ein internationales Netzwerk werden entsprechende Instrumente zur Zusammenarbeit bereitgestellt.

Die eingangs kurz angedeutete Reform der *Economic Commission for Europe* hat auch die Ausrichtung der Arbeiten des *Committee on Housing and Land Management* und damit der WPLA beeinflusst. Die künftigen Aktivitäten werden noch mehr Aspekte des *Land Management* berücksichtigen und damit einen noch umfassenderen Ansatz zugrunde legen. Ein wesentliches Ziel für die weitere Arbeit der WPLA muss es dabei sein, auch diejenigen Länder der ECE-Region mehr einzubinden, die sich bisher noch nicht aktiv in die Arbeiten von WPLA eingebracht haben und gleichzeitig die Entwicklungszusammenarbeit weiter voranzutreiben.

Die enge Verzahnung der *Land Administration* mit den anderen Arbeiten des *ECE Committee on Housing and Land Management* in den Bereichen Siedlung, Wohnungsbau und städtische Entwicklung bindet die Belange der *Land Administration* und damit Aspekte der Eigentumssicherung, der Verbesserung und Unterstützung der Planungsarbeiten für den städtischen und ländlichen Bereich, der Entwicklung der Grundstücksmärkte oder der Bereitstel-

lung von GIS-Daten (z.B. für Arbeiten im Rahmen der Katastrophenvorbeugung) als integralen und unabdingbaren Baustein in ein sinnvolles Gesamtkonzept zur Entwicklungszusammenarbeit im Rahmen der o.g. Ziele der Vereinten Nationen ein.

Die WPLA wird als Gremium der ECE der Vereinten Nationen mit dem geschilderten Instrumentarium den internationalen Erfahrungsaustausch und die internationale Zusammenarbeit im Rahmen eines Netzwerks, aber auch die Entwicklungszusammenarbeit mit Ländern in Osteuropa und Zentralasien, gezielt und aktiv fortsetzen.

#### Literaturverzeichnis

- Creuzer, P.: Support of Good Land Administration by the Work of the UNECE Working Party on Land Administration. In: Zeitschrift für Vermessungswesen (zfv) 125. Jahrgang, Heft 10, Oktober 2000.
- GeoBIT: Geduld und Erfahrung. Interview der Zeitschrift GeoBIT mit dem AdV-Vorsitzenden Prof. Dr.-Ing. Klaus Kummer, Heft 1/2 – 2006.
- UNECE WPLA: Inventory of Land Administration Systems in Europe and North America. 4<sup>th</sup> Edition, produced and published by HM Land Registry, London, United Kingdom on behalf of the UNECE WPLA, July 2005.
- UNECE WPLA: Land Administration Reviews. HBP/WP.7/2001/6, September 2001.
- UNECE WPLA: Social and Economic Benefits of Good Land Administration (Second Edition). Produced and published by HM Land Registry, London, United Kingdom on behalf of the UNECE WPLA, January 2005.
- UNECE WPLA: Study on Key Aspects of Land Registration and Cadastral Legislation. Printed and published by HM Land Registry, London, United Kingdom on behalf of the UNECE WPLA, May 2000.
- United Nations General Assembly: Millenium Declaration, Resolution adopted by the General Assembly. United Nations A/Res/55/2, 18 September 2000.
- United Nations: Achieving the Millenium Development Goals in the UNECE Region. Note by the Executive Secretary. Economic and Social Council, Economic Commission for Europe, E/ECE/1438, 9 January 2006.
- United Nations: Draft ECE Strategy for Sustainable Quality of Life in the 21<sup>st</sup> Century. Economic and Social Council, Economic Commission for Europe, Committee on Human Settlements, HBP/1999/4/ Rev. 1, 6 July 2000.
- United Nations: Guidelines on Land Administration With Special Reference to Countries in Transition. Economic Commission for Europe, ECE/HBP/96, ISBN 92-1-116644-6, New York and Geneva 1996.
- United Nations: Guidelines on Real Property Units and Identifiers. Economic and Social Council, Economic Commission for Europe, ECE/HBP/135, New York and Geneva 2004.
- United Nations: Guiding Principles for Public/Private Partnerships (PPP) in Land Administration. Economic and Social Council, Economic Commission for Europe, Working Party on Land Administration, HBP/WP/7.2005/8, 6 July 2005.
- United Nations: Land Administration in the UNECE Region – Development Trends and Main Principles. Economic and Social Council, Economic Commission for Europe, ECE/HBP/140, New York and Geneva 2005.

#### Anschrift des Autors

Peter Creuzer  
Chairman der UNECE Working Party on Land Administration  
Behörde für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften  
Hameln (GLL Hameln)  
Falkestraße 11, 31785 Hameln  
peter.creuzer@gll-hm.niedersachsen.de